

# Wiener Rathaus-Korrespondenz

Herausgeber und verantwortl. Redakteur Franz Mischeu.

Wien, 1., Neues Rathaus.

---

25. Jahrgang, Wien, den 30. September 1919, Nr.391.

---

Die Kartoffelzuweisungen. Händler, Konsumentenorganisationen, Anstalten und dergleichen, welche die Kartoffelbezugsanweisungen bisher beim Bezirkswirtschaftsamt Wien, Kartoffelabgabestelle, behoben haben, erhalten diese Anweisungen vom Mittwoch, den 1. Oktober 1919 angefangen nur mehr bei der Gemüseverteilungsstelle, I., Bauernmarkt 22, Mezzania.

-----

Die Erholungsheime für städtische Angestellte. Bekanntlich hat der Verband der städtischen Angestellten für seine Mitglieder Erholungsheime geschaffen. Die Heime in Waldegg und Gutenstein, die den Sommer über geöffnet waren, wurden jetzt geschlossen. Der Betrieb des Erholungsheimes in Neuhaus bei Weissenbach an der Triesting soll ganzjährig geführt werden, um auch während der Wintermonate den städtischen Angestellten Erholung bieten zu können. Infolge des günstigen Bahnverkehrs erfreut sich das Erholungsheim in Neuhaus an Sonntagen eines guten Besuches. Ein oder zweitägige Unterkunft und gute Verpflegung bei mässigen Preisen ist auch ohne vorhergehende Anmeldung sicher gestellt. Es ist zu hoffen, dass die städtischen Angestellten von dieser Einrichtung zahlreichen Gebrauch macht.

-----

Todesfall. Der Volksschuldirektor i. P. Johann H. Fastenbauer ist gestern im 83. Lebensjahre einem Schlaganfall erlegen. Der Verstorbene war vom Jahre 1859 bis 1906 als Lehrer und Oberlehrer in Mariahilf tätig gewesen und daher im Bezirke Mariahilf allseits bekannt. Fastenbauer wirkte auch durch lange Jahre als Armen- und Ortsschulrat im Bezirke.

-----

Verählung. Magistrats-Oberkommissär Dr. Karl Fenzel hat sich mit Fräulein Mizzi Gröschl aus Wilfleinsdorf vermählt.

-----